



Claudia Mieth (links) und Daniela Süß mit Bürgermeister Jörg Rotter. (Foto: Stadt Rödermark)

„Respekt! Kein Platz für Rassismus“

Rödermark (NHR) Das Bündnis für „Respekt! Kein Platz für Rassismus“, das der Magistrat Mitte Mai auf den Weg gebracht hatte, ruht in Rödermark auf einem breiten Fundament. Fast 60 Vereine, Institutionen und auch Rödermärker Geschäfte und Unternehmen haben sich der Initiative angeschlossen und das „Respekt“-Schild an ihren Gebäuden und Treffpunkten angebracht. Dazu zählt auch

das Unternehmerforum Rödermark. Wer mitmachen möchte, wende sich an Thomas Mörsdorf, den Koordinator der Kampagne: thomas.moersdorf@roedermark, Tel. 911-230.

Claudia Mieth (links) und Daniela Süß, die Sprecherinnen des Unternehmerforums: „Als Rödermärker Unternehmer stehen wir zu unserer gesellschaftlichen und sozialen Verantwortung. Neben der För-

derung sozialer Projekte und unserem Engagement bei der Wirtschafts- und Standortentwicklung Rödermarks stellen wir Arbeitsplätze, bei denen ein respektvoller und wertschätzender Umgang selbstverständlich ist. Für ein friedliches Zusammenleben in der Gesellschaft und ein gelingendes Miteinander im Arbeitsleben braucht es vor allem Werte wie Respekt, Toleranz, Vielfalt und Offenheit.“